

Preußens Eros – Preußens Musen. Frauenbilder aus Brandenburg-Preußen  
24. September 2010 bis 2. Januar 2011

## **Begleitveranstaltungen**

Do, 30.09., 18 bis 20.30 Uhr und Fr, 01.10., 9.30 bis 18.30 Uhr

Internationale Tagung

### **Salondamen und Frauenzimmer – Selbstemanzipation deutsch-jüdischer Frauen in zwei Jahrhunderten**

Im Mittelpunkt der Tagung stehen Repräsentantinnen der Kunst, der Literatur, der Musik, der Politik, des Gemeinde- und Sozialwesens – die einen weitgehend bekannt, andere zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Allen gemein war der Kampf um das Recht auf Selbstbestimmung und gesellschaftliche Gleichstellung als Frau aber auch als Jüdin. Die Vorträge spannen einen Bogen von der Zeit Friedrichs des Großen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts und verfolgen den Einfluss der Salonièren auf das kulturelle Berlin, die wachsende weibliche Mitsprache in Politik und Gesellschaft, sowie deren Vorstoß in klassische Männerdomänen.

(Tagungsprogramm unter [www.hbpg.de](http://www.hbpg.de) bzw. [www.mmz-potsdam.de](http://www.mmz-potsdam.de))

Eine Veranstaltung des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Studien (MMZ) in Kooperation mit dem HBPG

beitragsfrei

Informationen beim MMZ, Dr. Elke-Vera Kotowski, Tel. 0331/2809412,

E-Mail: [kotowski@uni-potsdam.de](mailto:kotowski@uni-potsdam.de), [www.mmz-potsdam.de](http://www.mmz-potsdam.de)

Mi, 06.10., 19 Uhr

Vortrag

### **Die Freundschaft im Exil. Pilgerin der Liebe. Wilhelmine von Bayreuth und ihr Musenhof**

mit PD Dr. Alexis Joachimides, Ludwig-Maximilians-Universität München

Beitrag: 3 €

Die Ausstellung ist bis 19 Uhr geöffnet.

Do, 07.10., ganztägig

Bus-Exkursion mit der URANIA Potsdam

### **Besondere Frauen in Brandenburg. Kurfürstin Luise Henriette, Königin Elisabeth Christine, Helene Charlotte von Friedland**

Besuch von Schloss Oranienburg und Schloss Schönhausen mit Führungen sowie Kunersdorf mit Führung durch den Schlosspark und zum Erbbegräbnis

Exkursionsleitung: Karin Flegel, URANIA Potsdam

Abfahrt: 7 Uhr ab S-Bhf. Wannsee, 7.15 Uhr ab Potsdam, ZOB am Hbf., 7.30 Uhr ab URANIA Potsdam, Ankunft: ca. 19Uhr in Potsdam / Wannsee

Teilnehmerpreis: 62 € (Programm, Mittagessen, Führungen, Eintritt)

Anmeldung und Informationen bei der URANIA Potsdam e.V.,

Tel. 0331/29 17 41, E-Mail: [verein@urania-potsdam.de](mailto:verein@urania-potsdam.de), [www.urania-potsdam.de](http://www.urania-potsdam.de)

Preußens Eros – Preußens Musen. Frauenbilder aus Brandenburg-Preußen  
24. September 2010 bis 2. Januar 2011

Mi, 27.10., 19 Uhr

Vortrag

**Mackie Messer und ich. Rolle und Identität in fotografischen und gemalten Frauenporträts der Moderne**

mit Prof. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Beitrag: 3 €

Die Ausstellung ist bis 19 Uhr geöffnet.

Mi, 24.11., 19 Uhr

Vortrag

**Lovis Corinth sieht Charlotte Berend. Auf dem Weg zur autonomen Malerei**

mit Dr. Andrea Meyer, Technische Universität Berlin

Beitrag: 3 €

Die Ausstellung ist bis 19 Uhr geöffnet.

Sa, 27.11., 20 Uhr

Film im Filmmuseum Potsdam

**Die Frau, nach der man sich sehnt**

Stummfilm mit Livemusik

R: Kurt Bernhardt, D: Marlene Dietrich, Fritz Kortner, D 1929, 76'

Auf der Zugfahrt in die Flitterwochen begegnet der Industriellensohn Henri Leblanc der geheimnisvollen Stascha. Ihre Schönheit zieht ihn in ihren Bann. Stascha sucht Schutz vor dem Verbrecher Dr. Karoff, der mit ihr reist. Blind entschlossen der Schönen zu helfen, lässt Henri seine Braut zurück, folgt den beiden nach Cannes und führt ein tragisches Finale herbei.

Stilistisch einprägsames Melodram, in dem Marlene Dietrich – kurz vor Ende der Stummfilm-Ära – erstmals als Femme fatale brillierte.

An der Welte-Kinoorgel: Helmut Schulte

Eintritt: 10 €/ erm. 8 €

Karten: Filmmuseum Potsdam, Tel. 0331/271 81-12

Do, 29.11., 10 bis 17 Uhr

Tagung

**Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“**

Ein Abschluss-Kolloquium zum Themenjahr 2010, bei dem ein erstes Resümee gezogen, Projektergebnisse vorgestellt und Ausblicke auf die Weiterentwicklung verschiedener Projekte gegeben werden.

Grußwort: Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, und Rainer Bretschneider, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Eine Veranstaltung von Kulturland Brandenburg e.V. in Kooperation mit dem HBPG beitragsfrei

Informationen bei Kulturland Brandenburg e.V., Tel.; 0331/ 58 16-0